

# Inhalt

Vorbemerkung .....	9
1. Krisen des Nachkriegs – eine Einleitung .....	11
1.1 Der Krieg und seine Fortsetzung .....	18
1.2 Identitäten im (Nach-)Krieg .....	24
1.3 Zum Aufbau des Buches .....	31
2. »Construction and Boundaries« – Konzeptioneller Rahmen der Untersuchung .....	39
2.1 »Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit« .....	39
2.1.1 »Gesellschaft und Individuum« – Zur fundamentalen Dialektik des Sozialen und ihrer anthropologischen und phänomenologischen Begründung .....	43
2.1.2 Gesellschaft als objektive Wirklichkeit: Institutionalisierung und Legitimierung .....	48
2.1.3 Gesellschaft als subjektive Wirklichkeit: Primäre und sekundäre Sozialisationsprozesse .....	59
2.2 Zur wissenssoziologischen Identitätskonzeption und der Frage nach »kollektiver Identität« .....	71
2.2.1 Spieglein, Spieglein... ..	74
2.2.2 Zur persönlichen Identität .....	78
2.2.3 »Der Kampf um Anerkennung« – und das potenzielle Scheitern .....	84
2.2.4 Das »Wir« im »Ich« – Zur Frage nach der »kollektiven Identität« .....	87

2.3	<i>Ethnic Boundaries</i> – Zur sozialen Konstruktion ethnischer Grenzziehung .....	98
2.3.1	»Ethnic Groups and Boundaries« – Zur kognitiven Wende in der Ethnizitätsforschung .....	100
2.3.2	Ethnizität als subjektiv gemeinter Sinn und objektive Faktizität .....	105
2.3.3	Ethnizität als Dimension sozialer Ungleichwertigkeit .....	113
2.3.4	Zur Variabilität ethnischer Grenzen .....	118
2.4	Erfassung gesellschaftlicher Wirklichkeit über die Analyse sozialer Deutungsmuster .....	128
2.4.1	Der Deutungsmusteransatz nach Ulrich Oevermann .....	130
2.4.2	Die Deutungsmusteranalyse .....	137
2.4.3	Deutungsmuster im Forschungskontext .....	140
3.	Methodische Anlage der Untersuchung .....	145
3.1	Zur Methodologie und Methode der Objektiven Hermeneutik .....	145
3.1.1	Zur Begründung der (objektiv) hermeneutischen Herangehensweise .....	145
3.1.2	Zur Methodologie der sequenzanalytischen Rekonstruktion latenter Sinnstrukturen .....	148
3.1.3	Zur methodischen Umsetzung der methodologischen Grundannahmen und zum Gedanken der Strukturgeneralisierung .....	156
3.2	Methode im Forschungskontext .....	164
3.2.1	Zur empirischen Materialgrundlage und ihrer Erhebung .....	164
3.2.2	Die Auswertung fremdsprachigen Materials .....	174
3.2.3	Zum Problem der Darstellung der Interpretationsergebnisse und Anmerkungen zur Herangehensweise .....	189
4.	Deutungsmuster in einer Nachkriegsgesellschaft – eine exemplarische Fallanalyse .....	193
4.1	Die Fallbestimmung und Interaktionseinbettung .....	193
4.1.1	Fallbestimmung .....	194
4.1.2	Interaktionseinbettung .....	195

---

4.2 Analyse der Eröffnungssequenz .....	196
4.3 Auf den Punkt gebracht: Die erste Fallstrukturhypothese .....	239
4.4 Interviewinterne Überprüfung der Strukturhypothese .....	245
4.5 Explikation der intern plausibilisierten Fallstrukturhypothese .....	267
5. Jenseits des Einzelfalls – Transethnische Plausibilisierung der Fallstrukturhypothese .....	275
5.1 <i>Bratstvo i Jedinstvo</i> – eine ›jugo-nostalgische‹ Perspektive .....	275
5.2 Eine desinteressierte Analyse – im eigenen Interesse? .....	286
5.3 Der gute Hirte – der eigenen Herde .....	311
5.4 Der Patriot – (s)ein Kampf gegen den Verrat .....	335
5.5 Der gute Mensch – Alles eine Frage der Erziehung .....	351
6. Selbstviktimisierung als Deutungsmuster des Nachkriegs – eine systematische Verdichtung .....	373
6.1 Das Äußere im Inneren – Die spezifische Situation in Bosnien- Herzegowina der Gegenwart .....	376
6.2 Vom Nutzen, ein Opfer zu sein – (Selbst-)Charismatisierung durch (Selbst-)Viktimisierung .....	387
6.2.1 Funktionen der Selbstviktimisierung .....	389
6.2.2 Strategien zur Aufrechterhaltung des Opferstatus .....	397
6.3 Fremde Spiegel – Zur Dependenz ethnisch-spezifischer Argumentationsstrukturen von Fremdbildern .....	405
7. Schlusswort und Ausblick .....	415
Literatur .....	421
Anhang .....	439